

## **Heine, Heinrich: 8. (1826)**

- 1 Ein jeder hat zu diesem Feste
- 2 Sein liebes Liebchen mitgebracht,
- 3 Und freut sich der blühenden Sommernacht; –
- 4 Ich wandle allein, mir fehlt das Beste.
  
- 5 Ich wandle allein gleich einem Kranken!
- 6 Ich fliehe die Lust, ich fliehe den Tanz
- 7 Und die schöne Musik und den Lampenglanz; –
- 8 In England sind meine Gedanken.
  
- 9 Ich breche Rosen, ich breche Nelken,
- 10 Zerstreuten Sinnes und kummervoll;
- 11 Ich weiß nicht, wem ich sie geben soll; –
- 12 Mein Herz und die Blumen verwelken.

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34817>)